



An die
Mitglieder des Studierendenparlaments,
den AStA und die teilautonomen Referate

08.06.2006
UHH/SPPräs

Fon (040) 450 204 -40/41 Fax (040) 410 72 24
E-Mail: praesidium@stupa-hh.de

Protokoll der 2. Sitzung vom 18. Mai 2006 (Phil C); Beginn der Sitzung: 18:25 Uhr

Anwesend: 22 ParlamentarierInnen (Jan Johannsen (ReBo), Ioannis Fakidakis (LGS), Rachel Jacobsohn, Nicolai v. Podlewski (GHG), Torsten Weigelt, Oliver Jauch, (LHG) Oliver Annewandter, Carolin Joy-Friese (SpraGeis), Wolf Eiserhardt, Benjamin Gildemeister, Hendrik Matenaar (Jusos), Robert Annewandter (MIN), Kerstin Fremder-Sauerbeck (FaBü), Felix Lösing (HWP), Timur Gubaev (LAsT), Julia Trede (WiWi), Silvan Ohlendorf, Robert Kähne, Christian Höft (Jura), Filip Mrugowski (ErzWiss), Tobias Engelhardt, Jan Schulz (Medizin));
entschuldigt fehlen Janna Schumacher, Heino Windt, Gesa Lehmann (ReBo), Samira Amri (LGS), Füsün Karal (GHG), Florian Kasiske (FSL), Anja Post-Martens (LINKS), Annegret Saal (HWP), Caroline Böhner, Nicola Wiech (WiWi);
unentschuldigt fehlen Janine Wagener (ReBo), Katharina Dufner (St. Pauli), Denis Nitschmann (HWP).

Durch die Rücktritte von Tobias Nesemann, Tatjana Puhan, Oliver Groß und Marie Popp rückt Torsten Weigelt (alle LHG) als Parlamentarier nach.

TOP 0 – Formalia

Die Sitzung beginnt mit einer persönlichen Erklärung der Referentinnen des Frauenrats.
Es folgen die Mitteilungen des Präsidiums und eine organisatorische Anfrage.
Christian, Julia und Philipp tragen den Geschäftsbericht des AStA vor. Insbesondere Philipp berichtet über die prekäre finanzielle Situation der Verfaßten Studierendenschaft.
Es folgen zwei Frage- und Antwortenrunden.
Es gibt keine Dringlichkeitsanträge des AStA.
Till (Nicht-Parlamentarier, jedoch mit abgetretenem Rederecht von Anja) stellt einen Antrag auf die „Aktuelle Stunde“. Das StuPa möge sich mit den aktuellen Affären des BND befassen. Bei 4 Ja-Stimmen und 16 Nein-Stimmen wurde der Antrag abgelehnt.
Es folgen die Feststellung der Tagesordnung (ein Änderungsantrag auf Einfügen der BND-Affäre in die Tagesordnung wird mit 15 Nein zu 2 Ja-Stimmen abgelehnt), die Feststellung der Beschlußfähigkeit (liegt vor) und die Genehmigung des Protokolls mit einigen Änderungen.

TOP 1 – Nachwahl Ausschuss gegen Rechts

Die Liste 1 aus der Fortsetzung der konstituierenden Sitzung stellt zwei weitere Vertreter für den Ausschuss gegen Rechts vor. Vorgeschlagen werden Moritz Gerlach und Günter Bengt Dörnbrak.

Nach einer Kandidatenvorstellung mit anschließender Befragung werden die beiden mit 16 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

TOP 2 – Wahl des Satzungs- und GO-Ausschusses

Vorgeschlagen sind:

Liste 1	Liste 2
Kerstin Fremder-Sauerbeck	Oliver Jauch
Till Petersen	Christian Höft
Daniel Bassen	Philipp Schliffke
	Julia Trede
	Jan-Tobias Behnke

Nach einer Vorstellungs-, Fragen- und Antwortenrunde entfallen auf die Liste 1 vier Stimmen, auf die Liste 2 sechzehn Stimmen. Gewählt sind somit von der Liste 1 Kerstin und Till, von der Liste 2 Oliver, Christian, Philipp, Julia und Jan-Tobias.

TOP 3 – Antrag gegen Studiengebühren

Die Diskussionsdauer wird von Beginn an auf 30 Minuten festgelegt. Eine Abstimmung erfolgt somit gegen 23:00 Uhr.

Die beiden eingereichten Anträge (Liste LINKS, Fachschaftsbündnis und Harte Zeiten sowie des AStA) werden vorgestellt und diskutiert.

Der Antrag des AStA wird als Grundlage mit 11 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung genommen. Nach mehreren kleineren Änderungsanträgen – die zum Teil die Mehrheit finden, teils jedoch auch nicht – wird der Antrag des AStA mit 12 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und keiner Enthaltung angenommen.

Ein zwischenzeitlicher GO-Antrag auf Abbruch der Sitzung findet mit 5 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen keine Mehrheit.

TOP 4 – Sonstiges

- Ein Antrag auf eine Vollversammlung vor dem 28.6. (dritte Lesung Studienfinanzierungsgesetz) und einen Aufruf zum Gebührenboykott findet keine Mehrheit. Die AStA-tragenden Listen stimmen gegen die VV.
- Es wird einstimmig beschlossen, dass der Wissenschaftsausschuss zu einer öffentlichen Anhörung des StuPa geladen werden soll, um gemeinsam die Frage der Studiengebühren ausführlich zu erörtern.

Oliver Jauch

Silvan Ohlendorf

Anja Post-Martens

Universität Hamburg · Präsidium des Studierendenparlaments

Von-Melle-Park 5 · D-20146 Hamburg · www.stupa-hh.de